

Neu- und Ausbaustrecke Karlsruhe – Basel (Planfeststellungsabschnitte 9.0–9.3 Müllheim – Basel)



Nachdem der Planfeststellungsabschnitt (Pfa) 9.1 (Katzenbergtunnel) zum Fahrplanwechsel 2012/2013 in Betrieb genommen werden konnte, bleiben die Abschnitte 9.0 (Müllheim – Auggen), 9.2 (Haltingen – Weil am Rhein) und 9.3 (Basel, mit Wiesequerung) von besonderer Relevanz für die trinationale S-Bahn Basel. Der Abschnitt 9.2 ist seit 2011 im Bau. Sowohl in Haltingen als auch in Weil am Rhein werden im Zuge der Bauarbeiten die Bahnsteige für den Nahverkehr modernisiert und an die neuesten Normen angepasst. Für den auf Schweizer Territorium gelegenen Abschnitt 9.3 wurde die Plangenehmigung Anfang 2021 erteilt. Bis im Jahr 2030 sollen die Baumassnahmen zwischen Müllheim und Basel (Pfa 9.0–9.3) fertiggestellt sein. Durch die Erhöhung der Streckenkapazität ist dieser Ausbau eine zentrale Voraussetzung für den angestrebten 30' Takt der S-Bahn zwischen Basel Bad Bf, Müllheim (Baden) und Freiburg (Breisgau) Hbf.

Steckbrief

Status	Im Bau
Angebot der trinationalen S-Bahn Basel	30' Takt Basel Bad Bf – Freiburg (Brsg) Hbf
Investitionen	Ca. 2,16 Mrd. EUR
Finanzierungspartner	EU, Deutscher Bund, Land Baden-Württemberg
Finanzierungsbeschlüsse	Bundesverkehrswegeplan 2030
Federführung	Eisenbahn-Bundesamt (EBA)
Eisenbahninfrastrukturunternehmen	DB Netz AG/BEV , DB Station&Service AG und DB Energie GmbH
Baubeginn	2003 (Pfa 9.1), 2011 (Pfa 9.2), 2019 (Pfa 9.0), 2021 (Pfa 9.3)
Geplante Fertigstellung	Ca. 2030 (Pfa 9.3)

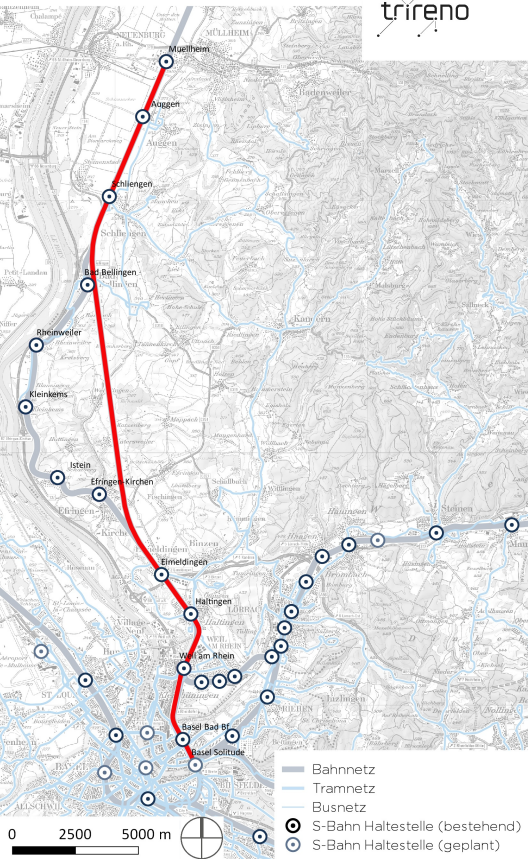
 Geschäftsstelle Agglo Basel
Emma Herwegh-Platz 2a
CH-4410 Liestal

 Tel.: +41 61 926 90 50
www.trireno.org

Stand: 18.05.2022

Weitere Informationen

Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe – Basel (DB Netz AG)
<https://www.karlsruhe-basel.de/>



Neu- und Ausbaustrecke Karlsruhe – Basel (Gesamtprojekt Karlsruhe – Basel)



Die 200 km lange Strecke der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel ist ein zentrales Teilstück des europäischen Güterverkehrskorridors von Rotterdam nach Genua. Sie bildet ausserdem die wichtigste nördliche Zulaufstrecke zu den Basistunnels am Lötschberg und am Gotthard. Die Strecke ist bereits heute mit täglich mehr als 300 Zügen des Regional-, Fern- und Güterverkehrs bis an die Kapazitätsgrenze ausgelastet.

Um die weitere Zunahme des Verkehrsaufkommens aufzufangen, wird die Strecke zwischen Karlsruhe und Basel durchgängig auf 4 Gleise ausgebaut und mit modernster Technik ausgerüstet, um den Bahnbetrieb zu vereinfachen und die Infrastruktur optimal nutzen zu können. Die Massnahme trägt dazu bei, dass der Fernverkehr vom Güter- und Regionalverkehr entmischt werden kann, was sowohl neue Streckenkapazitäten schafft als auch zu einer deutlichen Beschleunigung des Personenfernverkehrs führt. Nicht zuletzt resultieren auch für den Personennahverkehr zusätzliche Kapazitäten auf der Schiene, dank denen attraktive S-Bahn-Angebote umgesetzt werden können.

Steckbrief

Status	Teilweise im Bau
Angebot der trinationalen S-Bahn Basel	30' Takt Basel Bad Bf – Freiburg (Brsg) Hbf
Investitionen	Ca. 14,2 Mrd. EUR
Finanzierungspartner	EU, Deutscher Bund, Land Baden-Württemberg
Finanzierungsbeschlüsse	Bundesverkehrswegeplan 2030
Federführung	Eisenbahn-Bundesamt (EBA)
Eisenbahninfrastrukturunternehmen	DB Netz AG , DB Station&Service AG und DB Energie GmbH
Baubeginn	1987 (Bahnhof Achern)
Geplante Fertigstellung	Ca. 2040

Weitere Informationen

Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe – Basel (DB Netz AG)
<https://www.karlsruhe-basel.de/>

Geschäftsstelle Agglo Basel
Emma Herwegh-Platz 2a
CH-4410 Liestal

Tel.: +41 61 926 90 50
www.trireno.org

Stand: 18.05.2022